„Hier haben gute Ideen Tradition“

Eindrucksvolle Präsentation im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Bürgermeister Sven Gregor (2.v.r.) führt die Jury durch Waffenrod-Hinterrod. Foto: Stadtverwaltung

Waffenrod-Hinterrod. Dem Eisfelder Ortsteil am Wegesrand des Rennsteiges wird dieser Tage große Aufmerksamkeit zu teil. Nach erfolgreicher Teilnahme im Regionalwettbewerb im vergangenen Jahr ist Waffenrod-Hinterrod eines von zwei nominierten südthüringer Dörfern, die im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ unsere Region präsentieren.

Die Jury, die sich aus Vertretern von Kommunen, Verbänden, Ministerien und Institutionen aus ganz Thüringen zusammensetzt, besuchte das Bergdorf am Südhang des Thüringer Waldes, und dabei dürfte Waffenrod-Hinterrod einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben.

Am Morgen war schon ein geschäftiges Treiben auf den Straßen in Waffenrod und Hinterrod zu erleben und Mittag um zwölf Uhr konnte Bürgermeister Sven Gregor, Landrat Thomas Müller und Landtagsabgeordneter Henry Worm die Jurymitglieder begrüßen. Gleich darauf, am Eingang zur Kulturscheue im Feriendorf Auenland hoher Besuch aus Coburg, Herzog Johann Casimir mit Gattin und dem Gefolge des Eisfelder Kuhschwanzfestes salutierten vor den Gästen. Großes Interesse in der Kulturscheue, 250 Einwohner und Interessierte waren zum Start der Präsentation gekommen und konnten ein interessantes und kurzweiliges Programm erleben, bevor die Tour durch beide Dörfer ging. So wurde das Feriendorf Auenland, eine originelle und einzigartige Hotelanlage mit atemberaubendem Ausblick, der Bäumchenpark in Hinterrod, ein landschaftliches Idyll mit vielen Freizeitmöglichkeiten und der Aussichtspunkt „Prinzenruh“ besichtigt. Kinder präsentierten in verschiedenen Stationen ihr Wissen um ihre Heimatgemeinde oder hatten originelle Geschichten auf Lager. Weiter über den Dorfplatz zum Gemeindehaus und dem Spielplatz in Waffenrod, wo Erläuterungen und Vorträge über die Arbeit der Vereine, der Elterninitiative, der handwerklichen Betriebe, der Kirchgemeinde, der Jagdgenossenschaft, des Ortsteilrates und der Feuerwehr folgten. Dabei ist klar ein ganzheitliches Konzept erkennbar, das maßgeblich Christoph Bauer – Sprecher der Elterninitiative und sein Organisationsteam erarbeitet haben. So wurden Themen wie der Demographische Wandel, ländliche Siedlungsentwicklung, generationenübergreifende Konzeptionen, gesellschaftliches Miteinander und Vernetzung mit anderen Partnern vorgetragen und diskutiert. Dabei wurde klar herausgestellt, dass Vernetzung den Informationsfluss fördert, eine bessere Ausnutzung von Fördermöglichkeiten garantiert und ein wesentlicher Erfolgsfaktor für zukünftige Herausforderungen darstellt. Durch weitere Alleinstellungsmerkmale, wie einzigartige Natur, traditionelles Handwerk, interessante Chancen für Familien sowie bekannte Events und Freizeitmöglichkeiten konnte Waffenrod-Hinterrod punkten. Nach reichlich zweistündiger Bereisung durch die beiden Orte konnte man eine gewisse Begeisterung der Jury erkennen. Ob es am Schluss des Tages für die Teilnahme am Bundeswettbewerb im kommenden Jahr reichen wird, erfährt die Dorfgemeinschaft am 3. November zur Auszeichnungsfeier.

„Herzog Johann Casimir“ empfängt die Gäste zum Dorfwettbewerb. Foto: Stadtverwaltung

Dalmatinerdame Bella sucht neues Zuhause

Hildburghausen. 101 Punkte - na ja, nicht ganz, aber fast - und mit ihrem Pünktchen-Fell sucht eben eine hübsche und vor allem äußerst liebe Dalmatinerdame ein neues Zuhause. Gern sucht die 6-jährige Hündin ein Heim mit Auslauf und Zeit der neuen Halter, um mit ihr viel zu unternehmen. Um Bella kennenzulernen, möchten bitte interessierte Hundefreunde unter Tel. 0170/7375758 einen Termin vereinbaren, gern auch außerhalb der Öffnungszeiten des Tierheims am Wald in Hildburghausen. Text + Foto: M. Hahn

Geldbörse aus Rucksack entwendet

Heldburg (ots). Am 11.8.2018 wurde am späten Nachmittag eine Geldbörse aus einem Rucksack sowie eine Armbanduhr, welche am Handgelenk getragen wurde, entwendet. Die 47-jährige Geschädigte befand sich im Rahmen der 23. Thüringer Montgolfiade auf dem Festgelände in Heldburg. Der Beuteschaden beläuft sich auf ca. 200 Euro.

Die Polizei möchte in diesem Zusammenhang erneut darauf hinweisen, gerade bei Veranstaltungen mit größeren Menschenansammlungen auf seine persönlichen Gegenstände besonders Acht zugeben. Zeugen, welche Hinweise geben können werden gebeten, sich bei der Polizei Hildburghausen unter der Telefonnummer 03685/7780 zu melden.

Dackel Charly sucht neues Herrchen

Hildburghausen. Dackel Charly im Tierheim am Wald in Hildburghausen genießt den Sommer in vollen Zügen und möchte nur eines – Baden, Baden, Baden…. Hier müssen die Betreuer von Charly schon aufpassen, daß es für den äußerst agilen Rüden nicht zu viel wird – und ihn überzeugen, nach ausgiebigem Spielen im Becken oder mit dem Wasserschlauch wieder mal zum Trocknen in seinen geräumigen Zwinger zu gehen. Der gern joggende Charly sucht immer noch die besonderen Menschen für einen entspannten Lebensabend – auch wenn er sich im Tierheim wohl fühlt – allein zu Haus mit einem lieben Menschen im gesetzten Alter wäre für ihn toll. Unter Tel. 0170/7375758 kann man mehr über Charly und seinen Lebenslauf erfahren und eine Gassistunde buchen. Text + Foto: M. Hahn

Achtung! Fotos in Rossmannfiliale Hildburghausen vertauscht

sr. In der Rossmannfiliale Hildburghausen wurden vor ca. 2 Wochen zwei Filme zum Entwickeln abgegeben.

Leider wurden im Fotolabor die Fotos vertauscht und falsche Bilder und Negative in die Abholtüten gepackt. Auf denen war eine Gruppe Jugendlicher in einem Camp oder ähnlichem zu sehen. Wer ist jetzt im Besitz von Fotos, auf denen Familienszenen mit einem kleinen Mädchen und Kirmesaufnahmen sind?

Wir bitten dringend um Hinweise unter Tel. 0152/32737070.

Dankeschön!

Platzverweis

Hildburghausen (ots). Montagabend (13.8.) erhielten mehrere Personen einen Platzverweis, da sie Bier in der Parkanlage der Clara-Zetkin-Straße in Hildburghausen tranken. Laut Stadtsatzung ist der Alkoholkonsum in diesem Bereich untersagt.

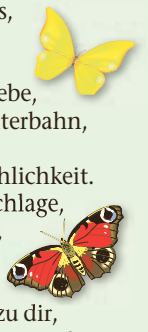
Betrunken und ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Hildburghausen (ots). Durch Zeugen wurde die Polizei Hildburghausen am 11.8.2018, gegen 20.30 Uhr darauf aufmerksam gemacht, dass eine männliche Person, vermutlich unter dem Einfluss von Alkohol, ein Wohnmobil auf dem Klinikgelände der Eisfelder Straße in Hildburghausen führt. Durch die Beamten vor Ort wurde ein 49-jähriger Fahrzeugführer festgestellt, welcher einen Atemalkoholwert von 1,74 Promille hatte und zudem nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Zur Beweissicherung wurde eine Blutentnahme durchgeführt und im Nachgang ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr und Fahren ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.

Schmetterling

Dr. Gerhard Gatzer

In Admirals Gestalt,
in die farbenprächtige,
schlüpfe ich.
Segle über die Wiese,
mein Sommerparadies.
Sonne mich im Lachen,
des Sonnenhuts,
der Kuhschelle,
die sich freuen,
wenn ich schwebe,
wie auf der Achterbahn,
sie anstecke,
mit meiner Fröhlichkeit.
Den Looping schlage,
zu ihrer Freude,
lustvolle.



Ich flieg´ auch zu dir,
setz´ mich ans Fensterbrett.
Und zeig mein Blau.
richtige Falteraugen,
Himmelsträume,
die in Treue verbinden.
Mein Weiß und Schwarz,
eben Tag und Nacht,
wo ich an dich denke.
Auch die Röte,
die in dein Gesicht kriecht,
wenn du mich entdeckst.
Und mich hereinlässt,
in deine Kammer.

„LASSMALACHE“ - Bülent Ceylan kommt mit neuem Programm nach Suhl

Bülent Ceylan. Foto: Gaudenz Danuser

Anzeige: Suhl. Bülent Ceylan kommt am Donnerstag, dem 13. Dezember 2018, um 20 Uhr mit seinem nagelneuen Programm LASSMALACHE nach Suhl in‘s CCS!

Lachen ist die beste Medizin und das, obwohl sich auch immer wieder Menschen krank lachen oder schief oder kaputt. Auf jeden Fall ist es schwer ansteckend! Es ist aber weniger die medizinische Seite des Lachens, die Bülent Ceylan in seinem neuen Programm LASSMALACHE zum Thema macht. Es ist die Gesundheit der Seele und des Geistes, die durch Lachen und Humor nachhaltig beeinflusst werden.

In LASSMALACHE, seinem mittlerweile 10. Programm, kümmert sich BÜLENT um die zahlreichen Opfer seiner erfolgreichen Bühnen-Arbeit, die Menschen mit chronischen Zwerchfellkrämpfen, Bauchschmerzen und Lachfalten. Er hilft allen, die aus dem Lachen gar nicht mehr heraus gekommen sind. Und freut sich über jeden, der sofort lächelt, wenn er an ihn denkt. Immerhin ist das Lachen die wahrscheinlich schönste Art, sich die Zähne zu zeigen.

Bülent interessiert sich ausführlich und intensiv für die Schadenfreude, den wie auch immer provozierten Lachzwang und die unterschiedlichsten Arten des Lachens. Dazu gibt es jede Menge neue Geschichten über das Lachen als Waffe, als Reflex oder als Ablenkung, über Lachtränen, Lachgas und Humor im Allgemeinen.

So wird auch in LASSMALACHE alles raus gekitzelt, was geht und zu ungezwungenem Lachen führt. Endorphin-Explosionen führen zur traditionellen Bülent – Euphorie und wie wir wissen, kommt jedes Lachen auch garantiert zurück. Und Humor ist immer noch eine Gabe des Herzens. Genau so wie Bülents Gabe, andere Menschen zum Lachen zu bringen.

Auch bei LASSMALACHE haben deshalb alle gut lachen! Wie immer!

Tickets gibt es:

- in der Tourist-Information im CCS (Tel. 03681/788-228 oder -405),
- an allen bekannten VVKStellen in Suhl und der Region,
- bei CTS Eventim (Tel. 01806/570070; 20 ct/Anruf a. d. dt. Festnetz, max. 60 ct/Anruf a. d. dt. Mobilfunknetz),
- allen angeschlossenen VVK-Stellen,
- im Internet unter www.tickets-kba.de und www.eventim.de.

Unfall an Ampelkreuzung

Schleusingen (ots). Hoher Sachschaden in Höhe von 15.000 Euro entstand Donnerstagabend (9.8.) bei einem Verkehrsunfall in der Suhler Straße in Schleusingen. Als die Ampel auf „Rot“ schaltete, hielt ein Opel-Fahrer ordnungsgemäß an. Eine Volvo-Fahrerin erkannte dies offensichtlich zu spät, fuhr ungebremst auf den Opel auf und schob diesen mehrere Meter in den Kreuzungsbereich. Die Verursacherin sowie die Beifahrerin im Opel verletzten sich dabei leicht und kamen ins Krankenhaus nach Hildburghausen.

Gegen Dachrinne gefahren

Römhild (ots). Zwischen Mittwochfrühn und Freitagabend (8. bis 10.8.) fuhr ein unbekannter Fahrzeugführer gegen das Fallrohr an einer Hausecke in der Schulgasse in Römhild.

Der Verursacher verließ den Unfallort, ohne sich um den Schaden in Höhe von 150 Euro zu kümmern.

Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Hildburghausen unter der Telefonnummer 03685 778-0 zu melden.

Feuer im Straßengraben

Hildburghausen (ots). Donnerstagabend (9.8.) brannte aus bisher unbekannter Ursache auf einer Länge von ca. 15 Metern der vertrocknete Bewuchs im Straßengraben in der Wiedersbacher Straße in Hildburghausen. Anwohner bemerkten das Feuer und begannen, dieses zu bekämpfen.

Die Feuerwehr kam zum Einsatz und löschte das Feuer vollständig.

Die Höhe des Sachschadens ist glücklicherweise gering.